

FETT ABSAUGEN ALS LÖSUNG

Ungeliebte Fettpolster entfernen, Gewicht oder Lipödem reduzieren: Dr. Mario Brandenstein setzt auf moderne Liposuktion

Seit einigen Monaten ist Dr. Mario Brandenstein in die Praxisklinik Dres. Restel und Brandenstein eingestiegen. Er ist Spezialist für Liposuktion und war zuletzt als Oberarzt in der Abteilung für Plastische Chirurgie im St. Josef Krankenhaus in Essen tätig. Dr. Brandenstein ist Mitglied in den Fachorganisationen DGPRÄC (Deutsche Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie), GAERID (Gesellschaft für Ästhetische und Rekonstruktive Intimchirurgie Deutschland) und Lipödem Hilfe Deutschland.

Viele Frauen über 40 fühlen sich unwohl. An Brust und Gesäß ist Volumenverlust zu beklagen, während am Kinn zuviel vorhanden ist. Wie können Sie helfen?

Bei flachem oder hängendem Gesäß sowie bei kleinen oder erschlafften Brüsten ist die Straffung/Vergroßerung mit Eigenfett eine sinnvolle Alternative zu Implantaten. Ist zu viel Fett im Gesicht, am Hals oder unterhalb des Kinns vorhanden, können wir durch speziell feine Kanülen die Fettpolster effektiv verringern.

Stichwort Eigenfett: Wo nehmen Sie das Material her?

Bei dem sogenannten Lipofilling gelingt uns ein doppelter Erfolg: Das Fett wird ei-



Jörg Brinckheger/pixelio.de

nerseits an unbeliebten Körperstellen wie Bauch, Hüften oder Beinen abgesaugt und nach entsprechender Aufbereitung in der gleichen OP in die Brüste oder in das Gesäß (Brazilian Butt Lift) eingebracht. Eigenfett kann zudem als Füllmaterial im Gesicht oder bei Dellen nach Operationen eingesetzt werden. Neueste Studien zeigen, dass die im Fettgewebe enthaltenen Stammzellen wahre Wunder bei eingezogenen Narben oder bei Gelenkarthrose bewirken können.

Welche Innovationen gibt es?

In den letzten Jahren haben sich mehrere Verfahren etabliert. Die Absaugung in Tumescenztechnik gibt es schon lange. Neu sind Geräte mit gleichzeitiger Vibration und Ultraschall. Das schonendste Verfahren ist die Wasserstrahl assistierte Absaugung.

Wann sind Straffungen sinnvoll?

Nach extremer Gewichtsabnahme, nach einer Schwangerschaft oder im Alter kann es zu einem Überschuss des Haut-Fettanteils kommen. Dies tritt vor allem im Bereich des Unterbauches („Fettschürze“), der Brüste, der Innenseiten von Oberarmen und Ober-

schenkeln und des Gesäßes auf. Aber: Eine alleinige Fettabsaugung reicht dann oft nicht aus, da sich die Haut in diesen Fällen nicht zurückbilden kann – dann führen wir in der Regel eine Straffungsoperation durch. Die Schnittführung liegt typischerweise im Bereich der Unterwäsche (Bikinischnitt) oder wird vom BH verdeckt. An den Oberschenkeln und Oberarmen liegen die Narben auf der Innenseite, so dass sie später nicht auffallen. Ein zu flacher und hängender Po sowie eine hängende Brust können während einer Straffungsoperation zusätzlich mit körpereigenem Gewebe aufgebaut und vergrößert werden.

Was bedeutet Lipödem und welche Lösungen bieten Sie an?

Hierbei handelt es sich um eine schmerzhafte Ansammlung von Fett, die vor allem Frauen betrifft und häufig im Ober- und Unterschenkel, an Hüfte, Gesäß und Armen auftritt. Es kommt zur krankhaften Vermehrung von Fettgewebe und zur Speicherung von Flüssigkeit. Weder Sport noch Diäten helfen. Die genauen Ursachen sind noch ungeklärt. Neben konservativen Therapien wie Kompressionskleidung, manueller und apparativer Lymphdrainage ist die Fettabsaugung (Liposuktion) eine wertvolle Hilfe, weil sie die chronischen Schmerzen signifikant reduziert oder ganz beseitigt. Teilweise erfolgt hierfür sogar eine Kostenübernahme durch die Krankenkassen.

Wofür steht Ihre Praxisklinik?

Wir verfügen über große Expertise in allen Feldern der modernen Ästhetisch-Plastischen Chirurgie, beispielsweise Facelift, Nasen- und Ohrenkorrektur, Falten- und Lippenunterspritzung oder Brustvergrößerung. Wir legen Wert auf eine natürliche Ausstrahlung und beraten vor jedem Eingriff sehr ausführlich und ohne Zeitdruck.



Dr. Mario Brandenstein ist der dritte Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie in der Praxisklinik **Dres. Restel und Brandenstein**

Kontakt: Praxisklinik Restel & Brandenstein, Königsallee 66, 40212 Düsseldorf, Telefon 0211/ 32 30 606. Gesamtüberblick aller Leistungen auch unter www.restel-brandenstein.de